Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	GVE
Vergabe-Nr.:	2026-GVE-00105
Bezeichnung des Verfahrens:	301_2-391 RBB - Neugestaltung Tribünenanlage am Baldeneysee in Essen, hier: Gebäudereinigung / Grundreinigung

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Sport- und Bäderbetriebe Essen, Verfahrensbegleitung durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

Postanschrift

Rottstraße 17, 45127 Essen

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE119651740
Fax	+49 2018880930
Telefon	+49 2018880901
E-Mail-Adresse	vergabe@gve.essen.de
Hauptadresse (URL)	https://www.gve-gruppe.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5DYDWVUV71

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Das Bauvorhaben Neugestaltung einer Tribünenanlage mit der Bezeichnung "Regattatribüne" liegt am Baldeneysee an der Freiherr-vom-Stein-Str. 206a in 45133 Essen-Bredeney.

Die neue Tribüne umfasst eine Fläche von ca. 2.480 m2. Unterhalb der Tribüne befinden sich Lagerräume und Toiletten. An der Südseite der Tribüne wird eine Stufenanlage hergestellt, die übrigen Fassaden werden wechselnd mit vorgehängten Betonfertigteilen und Holzfassadenteilen ausgeführt.
Die Außenanlagen sollen auf einer Fläche von ca. 1.850 m2 neugestaltet werden.

Mir diesem Vergabeverfahren als öffentliche Ausschreibung beabsichtigen die Sport- und Bäderbetriebe Essen die Grundreinigung für die neue Tribüne zu vergeben.

Umfang der Leistung:

Ausführung gemäß den Vergabeunterlagen.

Erfüllungsort:

Neubau Regattatribüne am Baldeneysee, Freiherr-vom-Stein-Str. 206a, 45133 Essen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 24.03.2027 **Ende:** 23.04.2027

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5DYDWVUV71/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

10.12.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

28.01.2027

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil B: Finanzielle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausschlusskriterium:

- Unser Unternehmen verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. Euro für Personenschäden, in Höhe von 500.000 Euro für Sachschäden sowie in Höhe von 25.000 Euro für Vermögensschäden. Nachweis durch Kopie des Versicherungsscheines bzw. eine Versicherungsbestätigung.

alternativ zu vorstehender Erklärung

- Unser Unternehmen wird im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufstocken.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil C.I: Personelle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir verfügen über die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte.

  Vorarbeiter:
  Unser Unternehmen verfügt über mindestens einen (1) Vorarbeiter mit mindestens drei (3) Jahren Berufserfahrung als sachkundiger Aufsichtsführender für die Erbringung von Grundreinigungsarbeiten.
  Mit Angabe des Namens.

  Vorarbeiter Stellvertretung:
  Unser Unternehmen verfügt über mindestens einen (1) stellvertretenden Vorarbeiter mit mindestens drei (3) Jahren Berufserfahrung als sachkundiger Aufsichtsführender für die Erbringung von Grundreinigungsarbeiten.
  Mit Angabe des Namens.

- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil C.II: Technische Leistungsfähigkeit / Fachkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen über die Erbringung von Grundreinigungsarbeiten wie in Anlage 1 beschrieben muss vorliegen, die sämtliche der folgenden Anforderungen erfüllt:

  - Auftragshöhe: mindestens 5.000 Euro netto
  - Fertigstellung: Die Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (nicht älter als 2021)
  - Das Referenzprojekt muss abgeschlossen sein

Sonstige Unterlagen:

- Anlage 1 Leistungsverzeichnis als PDF- und GAEB-Datei vollständig ausgefüllt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 2 Angebotsformular (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 3 Eigenerklärung zur Eignung, Teil A: Zuverlässigkeit und Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zuverlässigkeit und Russlandsanktionen (siehe Eigenerklärungen unter A)
- Betriebshaftpflichtversicherung Kopie
- ggf. Anlage 10 VHB 234 Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ggf. Anlage 9 VHB 233 - Verzeichnis Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen:

- Anlage 8.1 Formblatt 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage 8.2 Formblatt 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggf. Anlage 11 VHB 236 Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ggf. Anlage 8.3 Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

18. Sonstiges

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform in dem dafür vorgesehenen Bereich "Abgabe" einzustellen, d. h. verschlüsselte Aufbewahrung der Angebote bis zum

Submissionstermin. Andere Übertragungsarten des Angebotes, wie z. B. durch eine Nachricht im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder E-Mail an die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die Vergabestelle GVE sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.

- Jeder*jede Bieter*in darf nur ein einziges Hauptangebot abgeben.

- Fragen zu den Vergabeunterlagen dürfen die Bieter ausnahmslos schriftlich spätestens bis zum 01.12.2026 über die elektronische Vergabeplattform einreichen.

Die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die Vergabestelle GVE wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der Vergabeplattform veröffentlichen

Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt voraussichtlich bis zum 03.12.2026 17:00 Uhr. Die Bieter sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen im Angebot zu berücksichtigen.

- Ein Besichtigungstermin ist nicht Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes. Soweit ein/eine Bieter*in das Objekt besichtigen möchte, muss er/sie dies vorher über die elektronische Vergabeplattform der Vergabestelle GVE ankündigen, damit ein Besichtigungstermin vereinbart werden kann. Etwaige Besichtigungstermine finden spätestens bis 30.11.2026 statt, damit gegebenenfalls auftretende Fragen rechtzeitig über die elektronische Vergabeplattform beantwortet werden können. Während des Besichtigungstermins werden die Sport- und Bäderbetriebe bzw. die begleitende Person keine Fragen beantworten, um eine Gleichbehandlung der Bieter*innen zu gewährleisten.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 01.12.2026

Bekanntmachungs-ID: CXS0YD5DYDWVUV71